Kolloquium WS 2021-2022 Bildungsphilosophie - Bildungsgeschichte

Rita Casale und Martina Lütke-Harmann (Allgemeine Erziehungswissenschaft/Theorie der Bildung)

18.00-19.30

Link: https://uni-wuppertal.zoom.us/j/94889164881?pwd=RGVoUUExN09manpLZVZtTWMybGxGZz09

Meeting-ID: 948 8916 4881

Passwort: 4qUSFGQk

28.10.21 gemeinsame Textanalyse:

Philipp Sarasin: 1977. Eine kurze Geschichte

der Gegenwart. Berlin 2021, S. 11-38.

04.11.21 Till Kössler

Die 1970er Jahre als bildungshistorische

Epoche

11.11.21 Anna-Maria Nothelfer

Neue Medien – neue Welt? Bildung zwischen Kybernetik und Ästhetik

18.11.21 Meike Sophia Baader

Erziehungs- und Bildungsdiskurse der

Neuen Rechten

(Veranstaltung in Präsenz, Raum: 0.13.21)

25.11.21 Selma Haupt

Erziehung als Gewalt. Zur radikalen Infragestellung des Erziehungsbegriffs (Ende 1970er bis Anfang 1990er)

02.12.21 Elena Tertel

Die Einheit von Erziehung und Bildung als Sittlichkeit

09.12.21 Louise Rippmann

Vulnerabilität als bildungstheoretisches Dispositiv

16.12.21 Francesca Raimondi

Ein Gespenst geht um....

Fortschreibungen der
Ideologiekritik (Adorno,
Derrida, Žižek)
(Veranstaltung in Präsenz,
Raum: 0.13.21)

13.01.22 Anna Hartmann

Die Bedeutung der Scham für die Sexuelle Bildung. Eine psychoanalytischpädagogische Erkundung

27.01.22 Dorotea Sotgiu

Historia magistra vitae?
Humanistischer
Antwortversuch anhand der
Komödie Aristophanes'

03.02.22 Vivian Buchholz

Von sozialer Verortung zum politischen Standpunkt: Die feministische Epistemologie Sandra Hardings im Spannungsfeld von Moderne und Postmoderne

